

# Burghart, ein besonderes Fleckchen

## Rotary Club Mainburg/Hallertau legt Generationengarten für Wasserzweckverband an

Von Thomas Gärtner

**Rottenburg.** Boden, Artenvielfalt, Grundwasser und Klima sollen mit dem Generationengarten geschützt werden, den die Mitglieder des Rotary Clubs Mainburg/Hallertau mit dem Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe rund um das Wasserwerk in Burghart angelegt haben. Wir haben uns mit Dr. Marlene Gruber, Projektkoordinatorin Landwirtschaft und Grundwasserschutz des Wasserzweckverbandes, und Hans Weinzierl, Vorsitzender des Wasserzweckverbandes und Präsident der Rotarier, angesehen.

Vom Vorplatz des Wasserwerks neben der ehemaligen Hofstelle in Burghart – an der Straße zwischen Pfeffenhausen und Schmatzhausen und unweit des Grundstücks, wo das Wasserstoffzentrum geplant ist – sieht man viele Dinge, mit denen der Wasserzweckverband das Wasser schützen will, das er im Brunnen Burghart fördert. „Wir arbeiten nicht im Verborgenen“, sagt Weinzierl. Vielmehr wolle man das vorleben, worüber man rede.

Am Waldrand soll die Freiflächenphotovoltaikanlage entstehen, mit deren Strom das Wasserstoffzentrum versorgt werden soll. Der Wasserzweckverband stellt das Grundstück der BürgerEnergie Niederbayern zur Verfügung. Unweit davon befindet sich ein möglicher Standort für ein Windrad, das auf einer Fläche der Spitalstiftung Pattendorf möglich wäre.



Das Wasserwerk im Hintergrund ist das Herzstück der ehemaligen Hofstelle.



Ein Weg führt hinunter zur Quelle.



Aus dem Hahn kommt Trinkwasser.



Eine Biotopmulde wertet das Gelände auf.

Fotos: Thomas Gärtner

### **Streuobstwiese und heimische Sträucher**

Neben der Zufahrt zum Wasserwerk wurden mit Hilfe des Landschaftspflegeverbandes Bäume (Apfel, Quitte, Nuss) gepflanzt, die eine Streuobstwiese bilden sollen. Bis im Frühjahr die Wiese angesät werden kann, wurde Senf als Zwischenfrucht gepflanzt, wie Alkofer-Gruber berichtet. Daneben befinden sich heimische Sträucher und alte Obstbäume, die als Totholz erhalten bleiben sollen.

Neu ist ein Weg, der am Waldrand entlang zur Quelle Burghart führt, die freigelegt und mit Steinen eingefasst wurde. Sie führt in eine neue Biotopmulde, die als Lebensraum für Amphibien dienen soll.

Außerdem wurde eine „Kommunikationsfläche“ geschaffen. Im Frühjahr sollen Schautafeln zu den

einzelnen Bereichen aufgestellt werden und Bänke werden noch errichtet. „Wir alle sind der Wasserzweckverband“, sagt Alkofer-Gruber. Die Arbeit des Wasserzweckverbandes soll hier, wie auch im Wissenszentrum in Pattendorf, erlebbar gemacht werden. Schließlich gehen die Themen jeden an.

An einem Hahn gibt es kostenloses Trinkwasser, das direkt aus dem Wasserwerk kommt. Ein Schachbrett ist angelegt, über den Winter werden Figuren beschafft, kündigen Alkofer-Gruber und Weinzierl an. So soll ein Ort geschaffen werden, an dem sich Spaziergänger oder Radfahrer gerne aufhalten, den aber auch Schulklassen für den Heimat- und Sachkundeunterricht nutzen oder Jugendgruppen und Vereine, die sich mit Nachhaltigkeit

beschäftigen wollen. „Das ist gelebter Umweltschutz“, sagt Alkofer-Gruber. So sahen das auch die Rotarier, die sich dafür gerne die Hände dreckig machten. Auf einer Fläche von rund 6000 Quadratmetern legten sie den Generationengarten an.

### **Burghart erleben, riechen und spüren**

„Es soll ein Ort der Ruhe und der Kraft entstehen, den man mit allen seinen Sinnen erleben, riechen und spüren kann. Vor allem wollen wir den Menschen kein schlechtes Gewissen machen, sondern sie zum Mitmachen animieren“, erläutert Weinzierl.

Der Wasserzweckverband hat in das Wasserwerk in Burghart einschließlich des Grunderwerbs etwa

acht Millionen Euro investiert. Der neue Brunnen dient zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, weil dort etwa ein Drittel der Fördermenge der Rottenburger Gruppe gefördert wird. Die Wasserqualität sei hoch, worüber man sehr glücklich sei, sagte Weinzierl. Mit dem Brunnen Burghart sei man auch unabhängig von den Brunnen in Hohenhann geworden, deren Wasser belastet war und nicht mehr ohne Mischen verwendet werden konnte.

### **Information**

Die Geschäftsstelle des Wasserzweckverbandes ist wegen der Corona-Pandemie für den Parteiverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter stehen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.